Oh du fröhliche. . . .

Seniorenweihnachtsfeier 2019

Am 04. Dezember war es wieder so weit. Über 40 Senioren versammelten sich zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Vereinsheim.

Auch dieses Jahr fanden sich Freiwillige, die das Vereinsheim festlich schmückten. Waltraut, Walter, Klaus, Carmen und Rainer sind ein eingespieltes Team .

Dieter brachte wieder einen toll gewachsenen Baum aus seinem Wald mit. Dieser wurde von Michael Frey und Walter fachgerecht

in den Ständer montiert. Er stand wie eine eins alle, waren der Meinung, es ist der schönste Baum, der je eine Seniorenweihnachtsfeier gesehen hatte. Alle die mithal-

fen meldeten sich spontan (lach lach) für die Entsorgung nach der Feier. Was heißt da Entsorgung? Alle wollten einen günstigen wunderschönen Baum haben.

Ab 17 Uhr 30 kamen die ersten zum Stehempfang .An der Theke gab es Orangensaft und Sekt mit oder ohne Alkohol, sodass alle am Stehempfang etwas zu trinken bekamen.

Da unser Nikolaus dieses Jahr nicht kommen konnte, wurden die Geschenke mit der Post gebracht. Diese wurden nach der Begrüßung durch den Seniorenbeauftragten

verteilt. Auch bekamen die Helfer, welche das Vereinsheim festlich weihnachtliche geschmückt hatten wieder eine kleine Anerkennung. Rainer freute sich über die zahlreichen Anwesenden, dachte aber auch an diejenigen, die uns dieses Jahr verlassen haben. Zu deren Gedenken wurde eine Schweigeminute eingelegt und alle erhoben sich von ihren Plätzen.

Alsdann wurde das Buffet durch Christiane Kaltenmark, Wirtin vom Schützenhaus Dusslingen, aufgebaut. Es gab frischen Lachs,

und Wild. Dazu verschiedene Beilagen Saucen und Salate. Als Nachtisch gab es verschiedene Cremes in kleinen Gläser bunt verziert.

Alle konnte es kaum erwarten, bis das Buffet eröffnet wurde und

stellten sich an. Aber Christiane hatte reichlich mitgebracht und

auch der Letzte konnte sich satt essen.

Nach dem reichlichen Essen freuten sich alle, als Walter und Alfons einen kalten hochprozentigen Verteiler brachten.

Nun ging es Schlag auf Schlag weiter. Roland Trost baute im Herbst für diese Weihnachtsfeier

eine Grippe, die er mit reichlich Figuren bestückte. Diese spendete er uns. Sie sollte versteigert werden. Nach einigen Diskussionen war klar, wie die Grippe versteigert werden sollte. Man einigte sich auf eine amerikanische Versteigerung.

Dabei wird eine bestimmte unbekannte Zeit eingestellt und jeder der ein Gebot macht, muss diesen Betrag in den Korb von Traudel legen.

Auktionar Rainer stellte in seinem Handy eine Zeit ein, nach der das Handy klingelte. Derjenige welcher den letzten Betrag in den Korb von Traudel gelegt hatte, gewann die Grippe.

Es wurde fleißig gesteigert. Je länger es dauerte um so spannender wurde es, weil alle sich überbotenen. Natürlich wollten alle die Grippe. Man konnte formlich die Spannung spüren. Ja und dann war es so weit nach fast 15 Minuten klingelte das Handy. Helmut Buckenmaier war der glückliche, der den letzten Betrag in den Korb von Traudel gelegte hatte. Nun waren alle gespannt auf die Summe die zusammen gekommen war. Ja, sie konnte sich sehen lassen. Es waren 160,00€.

Nach dieser Anstrengung kam der selbst gebackene Stollen von Hanne Haug genau richtig. Im Nu war nichts mehr von dem leckeren Stollen da.

Im Laufe des vergangenen Jahres machte der Stammtisch sich Gedanken, wer dieses Jahr mit der Spende bedacht werden sollte. Schnell war klar, dass wir nicht immer derselben Institution die Spende geben möchten.

Nach reichlicher Debatte, war klar die ARCHE IntensivKinder in Kusterdingen Märingen soll bedacht werden.

Die ARCHE hat sich der Intensivpflege dauerbeatmete Kinder angenommen.

Als nächstes wurde die Michkanne, in welcher das Trinkgeld von Carmen und Rainer über das Jahr gesammelt wurde, umgedreht. Alfred zählte das Geld. Nach Ende der Zählung waren es 239,00€.

Von Heiner Märkle kamen indirekt 100,00€. Er stellte dem Stammtisch ein Stück Wildschwein zur Verfügung, mit der Auflage eine Spende in die Milchkanne zu legen. Das war oben genannter Betrag.

Ja und plötzlich holte Heinz Dürr einen Korb und sammelte nochmals Geld ein. Bei dieser spontanen Sammlung kamen genau 200,00€ zusammen.

Nun waren es 699,00€. Einer gab noch einen € dazu und wir hatte eine runde stolze Summe von 700,00€ zusammen.

Mit diesem stolzen Ergebnis hatte keiner gerechnet. Es wurde vereinbart, die Spendenübergabe am ersten Stammtisch im Januar zu machen.

Vielen herzlichen Dank an alle Spender das war einfach spitze.

Nach 24 Uhr war die Feier beendet, alle waren überglücklich über diesen schönen Abend.

Rainer Ruf Seniorenbeauftragter